

Russland wird kein Sicherheitsgarant sein - Selenskyj

21.05.2022

Russland wird nicht zu den Sicherheitsgaranten der Ukraine gehören, sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einem Interview mit ICTV, das am Samstag, den 21. Mai, im Rahmen eines Telethons ausgestrahlt wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland wird nicht zu den Sicherheitsgaranten der Ukraine gehören, sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einem Interview mit ICTV, das am Samstag, den 21. Mai, im Rahmen eines Telethons ausgestrahlt wurde.

„Wir ziehen heute einen Kreis von Sicherheitsgaranten aus Partnerstaaten in Betracht, denen wir vertrauen. Wir entwickeln dieses Projekt gemeinsam mit ihnen. Wir haben es entwickelt“, sagte er.

Ihm zufolge wird die Russische Föderation kein Sicherheitsgarant sein.

„Wir wollen ein separates Abkommen. Heute ist es so weit, dass dieser Vertrag einen Kreis von Partnerstaaten um die Ukraine ohne Russland vorsieht. Sicherheitsgarantien ohne Russland. Butscha hat einige Dinge verändert“, sagte Selenskyj.

Er sagte auch, dass die bilateralen Gespräche mit Russland und dem russischen Präsidenten unabhängig vom Vertrag über Sicherheitsgarantien stattfinden sollten. Verhandlungen sind noch möglich, da die Bedingung, die Verteidiger von Mariupol am Leben zu lassen, erfüllt wurde.

„Heute können wir sehen, dass sie eine Möglichkeit gefunden haben, diese Menschen am Leben zu erhalten, und sie haben sie herausgenommen. Als Nächstes wird es einen Austausch geben. Vieles hängt auch von den Ergebnissen dieser Prozesse ab“, fügte der Präsident hinzu.

Selenskyj sprach auch über die Bedingungen der Verhandlungen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin.

„Ich denke, das hängt davon ab, wann wir uns treffen. Das Ziel ändert sich. Wenn wir uns heute treffen würden, wäre die Mariupol-Frage im Addendum enthalten, wenn wir uns in zwei oder drei Monaten treffen, wird diese Frage vielleicht nicht mehr oder nur noch teilweise vorhanden sein. Wenn wir uns am Anfang treffen, verstehen wir die Situation, in der sich die Ukraine befindet. Wenn wir uns heute treffen, wissen wir, was besetzt ist und was frei ist. Wenn wir uns in zwei Monaten treffen, wissen wir nicht, in welchem Zustand alles sein wird. Die Entscheidung über den Austausch, die Räumung und den Frieden, die Beendigung des Krieges – das ist die ganze Agenda“, sagte der Präsident.

„Ich denke, es wird mit Sicherheit ein Gespräch zwischen der Ukraine und Russland geben. Wir wissen nicht, in welchem Format – mit Vermittlern, ohne Vermittler, auf der Ebene der Präsidenten, bilateral oder in einem großen Kreis“, sagte Selenskyj.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 385

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.